Loss mer singe

www.lossmersinge.de

Brief an euch alle

Köln, 16.01.2022

Loss mer singe Session 2022

Herzliche Einladung zu „Kölsche Lieder genießen“ auch und gerade in Zeiten der Pandemie!

Ein herzliches Hallo und Alaaf euch zu Hause!

Aber echt. Wer hätte letztes Jahr gedacht, dass wir uns nun schon wieder auf diese Art und Weise „treffen“ müssen.

Seit Sommer 2021 haben wir voller Hoffnung, mit sehr viel Herzblut und Zeit, im lebendigen Kontakt mit den Wirtinnen und Wirten – mit denen wir immer wieder durch die sich verändernde Lage notwendige Angleichungen des Konzepts besprochen haben – an einer Loss mer singe-Kneipentour gearbeitet. Nun ja, es sollte noch nicht sein …

Auch in diesem Winter und angesichts der derzeitigen Dynamik der Pandemie sind erst mal Partys mit vielen Menschen in engen Kneipen mit inbrünstigem Singen keine gute Idee. Auch wenn wir uns alle Loss mer singe in live mit euch sehr gewünscht hätten.

Ein möglicher Plan B war natürlich die ganze Zeit im Hinterkopf – gerade aufgrund der tollen Resonanz auf unser „Zo Hus-Angebot“ im letzten Jahr. Viele von euch haben uns geschrieben, dass sie sich sehr über eine Wiederholung in 2022 freuen würden. Und so haben wir in den letzten Wochen unter Hochdruck, mit dem nötigen Improvisationswillen wieder ein digitales Loss mer singe-Angebot vorbereitet.

Das Loss mer singe-Team lädt auch 2022 wieder ein zum Testen der neuen kölschen Lieder, der Top 20 der Session am Handy, Tablet, Laptop oder Smart TV. Bis Aschermittwoch könnt ihr also für 6 € unseren Videofilm streamen, der dramaturgisch aufgebaut ist wie die Einsing-Veranstaltungen in den Kneipen und zum Mitmachen zu Hause einlädt.

Wer nicht gespoilert werden will, bitte den nächsten Abschnitt überschlagen. ☺
Was wird „geboten“? Ein kurzer Rückblick auf die letzte Session, Erinnerungen anlässlich „20 Jahre Mitsingkonzerte“, Einspielungen von verbundenen LMS Wirten und Wirtinnen, die 20er-Auswahl der neuen Lieder, auch in diesem Jahr anmoderiert durch die Musiker selbst, aufbereitet mit ablaufenden Komplett-Text, die Loss mer singe-Hymne der Fööss zum Einstimmen zu Beginn und das „Kumm loss mer singe“ von Stefan Knittler in einem überraschenden Gewand am Ende. Selbstgestrickt, nicht immer perfekt, aber mit Liebe entstanden.

Wir freuen uns besonders auf euer Abstimmen, denn wir sind gespannt welche Lieder eure persönlichen Lieblings-Hits der Auswahl sind.
Wir arbeiten daran, dass wir auch in diesem Jahr an Karneval den Loss mer singe-Hit der Session küren werden. Näheres werden wir noch ankündigen, wenn die Dinge in trockenen Tüchern sind.

Ebenso wäre es toll, wenn ihr Lust habt in unseren bunten „Sessions – Trikots“, den Shirts mit dem diesjährigen Motto-Motiv „singrelevant“, zu Hause an den Start zu gehen. Weiteres im Shop auf dieser Seite. Wer im letzten Jahr noch nicht zugeschlagen hat: Auch die kultigen Gaffel-„Loss mer singe zo Hus“-Kölsch-Gläser können dort wieder bestellt werden. In unserem Webshop bieten wir ebenfalls die beliebten „För-Jod-Pakete an und sammeln für Herzens-Projekte. Unsere diesjährigen Spendenziele findet ihr auf unserer Zo-Hus-Homepage unter „Zesamme stonn“. Stöbert euch bitte durch die Seite!

Na ja, dann hätten wir noch eine Sache, wo wir tatsächlich es richtig, richtig toll fänden, wenn ihr dazu Lust hättet. Im Angebot ist eine besondere Mitmachaktion, die uns die Kreissparkasse Köln kredenzt hat. Sie lädt alle Fans und Freunde von Loss mer singe ein, auf kreative Weise den Satz „Loss mer singe ist für mich …“ zu vollenden. Auf der Seite www.kskoeln-lossmersinge.de könnt ihr selbstverfasste Gedichte oder Essays, gemalte Bilder, Sprachnachrichten, aussagekräftige Fotos oder Videos hochladen. Wir stellen uns vor, dass ihr an eure Geschichten und Erinnerungen, an die persönlichen, schönen Zeiten mit Loss mer singe denkt und daraus Euer Herzens-Beitrag entsteht.

Es ist nicht selbstverständlich und wir sind sehr dankbar, dass auch in diesen Zeiten unsere langjährigen Unterstützer und Sponsoren uns freundschaftlich wieder zur Seite stehen. Loss mer singe bedankt sich einmal mehr bei der Kreissparkasse Köln, bei Netcologne, der Gaffel Brauerei und beim Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS).

Danke an dieser Stelle auch an Christoph, Alex und ihr Jeckstream-Team für die entspannte Zusammenarbeit!

Auch im LMS-Team gab es einige, die ordentlich Dampf gemacht haben und mit viel Aufwand Loss mer singe zo Hus mit allen Facetten ermöglicht haben. Super Einsatz, Danke!

So und nun heißt’s für euch: Sich ne gute Zeit zu Hause machen, mal abschalten, die Leidenschaft zur kölschen Musik pflegen und die neuen Lieder mit Texthilfe kennen lernen.

Habt viel Spaß und lasst uns weiterhin das Beste aus dieser Situation machen. Haltet gerne die Augen auf, wie ihr in dieser Session weiterhin der kölschen Musik und den Künstlern Gutes tun könnt.

Passt auf euch auf, pflegt euch und bleibt gesund. Wir sehen uns wieder, bestimmt!

… und darauf freuen wir uns sehr!

Für den Vorstand und das Team des Loss mer singe e.V.
Georg Hinz